Hanse- und Universitätsstadt
**Rostock**

**Anfrage eines Mitglieds der Bürgerschaft**
2022/AM/3849
öffentlich

| **Anne Mucha (Fraktion der SPD)**<br>**Planungsstand Neubau kombinierte Eis- und Schwimmhalle** | | |
|---|---|---|
| Geplante Beratungsfolge: | | |
| Datum | Gremium | Zuständigkeit |

**Anliegen:**
Mit der Informationsvorlage 2021/IV/2816 wurde die Bürgerschaft im Januar 2022 zuletzt in Kenntnis gesetzt über den aktuellen Planungsstand und die weiteren Schritte mit Blick auf den Neubau einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle. Unter anderem wurde in der IV aufgeführt, dass der Bürgerschaft im Mai 2022 eine Beschlussvorlage zur Abstimmung vorgelegt werden sollte, in welcher die „Aufgabenstellung einschließlich Bewertungskriterien für die Fortschreibung der Machbarkeitsstudie und Konkretisierung der Verfahrensweise“ festgehalten werden. Eine entsprechende Beschlussvorlage oder Informationsvorlage zu den weiteren Planungen wurde bis heute der Bürgerschaft nicht vorgelegt.
Daher bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Gründe gab es, dass abweichend von der beschriebenen Vorgehensweise in der Informationsvorlage 2021/IV/2816 der Bürgerschaft keine Beschlussvorlage zu den weiteren Planungen für den Neubau einer kombinierten Schwimm- und Eishalle vorgelegt wurde?

2. Wann ist es von Seiten der Verwaltung geplant, die Bürgerschaft über die aktuellen und weiteren Planungen bzgl. des Neubaus einer kombinierten Schwimm- und Eishalle zu informieren?

3. Wann wird die Verwaltung der Bürgerschaft eine Beschlussvorlage zur konkretisierten Planung der Schwimm- und Eishalle vorlegen?

4. Lässt sich die in der 2021/IV/2816 dargestellte Ergebnisfindung im ersten Halbjahr 2023 noch realistisch halten?

5. Wenn nein, welche Verzögerungen des Gesamtprojektes resultieren daraus?

6. Hält die Verwaltung immer noch an den in der 2021/IV/2816 beschrieben drei Größenvarianten (25m Schwimmbecken + kleine Eishalle; 50m Schwimmbecken + kleine Eishalle; 50m Schwimmbecken + große Eishalle) im Zuge der Prüfung fest?

7. Wenn nein, welche Größenvarianten wurde mit welcher Begründung verworfen?

8. Prüft die Verwaltung die Errichtung einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle weiterhin im Rostocker Nordwesten (z.B. Areal rund um den IGA-Park), oder werden auch andere Standorte für eine solche Halle geprüft?

9. Sind die vom Januar 2022 angesetzten Kosten von ca. 47,5 Mio. EUR weiterhin als Merkposition in der städtischen Langfristplanung 2026/2027 für den Bereich des KOE vermerkt?

Vielen Dank für die Beantwortung

gez. Anne Mucha

**Anlagen**
Keine